

Donnerstag, 28. Oktober 2004 | 19.30 Uhr

Wiener Konzerthaus | Großer Saal

Eröffnung Wien Modern



Olga Neuwirth ...ce qui arrive... (2004)

Szenische Momentaufnahme nach Texten von Paul Auster
mit einem Film- und Raumkonzept von Dominique Gonzalez-Foerster
für zwei Ensemble-Gruppen, Samples und Live-Elektronik
sowie drei Songs nach Texten von Andrew Patner und Georgette Dee

Ensemble Modern

Musik & Idee: Olga Neuwirth

Texte & Stimme: Paul Auster

Special Appearance: Georgette Dee

Licht: Benoît Laloz / ACT Espace

Video: Camera Lucida Productions / Fabrica

Live-Elektronik: Markus Noisternig, IEM – Institut für Elektronische Musik und Akustik Graz

Klangregie: Norbert Ommer

Dirigent: Franck Ollu

Ensemble Modern:

Rüdiger Jacobsen, Flöte

Catherine Milliken, Oboe

Wolfgang Stryi, Saxophone

Nina Janßen, Klarinette/Bassklarinette

Johannes Rupe, Fagott

Albin Lebossé, Horn

Valentin Garvie, Trompete

Andrew Digby, Posaune

Rumi Ogawa, Schlagzeug

Hermann Kretzschmar, Klavier

Jürgen Ruck, E-Gitarre

Jagdish Mistry, Violine

Susan Knight, Viola

Michael M. Kasper, Violoncello

Matthew McDonald, Kontrabass

Produktionsleitung: Stephan Buchberger

Beleuchtungsmeister: Jürgen Koss

Tontechniker: Jo Schlosser

Stagemanager: Erik Hein

Ein Auftragswerk der European Concert Hall Organisation (ECHO) für das Ensemble Modern
in Koproduktion mit Fabrica Musica und steirischer herbst. Mit freundlicher Unterstützung durch die
Europäische Kommission (Kultur 2000) und die Ernst von Siemens Musikstiftung.



Das Ensemble Modern wird gefördert über die Deutsche Ensemble Akademie e.V. durch die Stadt Frankfurt, das Land Hessen, die GVL, die GEMA-Stiftung
und die **kulturstiftung des bundes**. Die Musikerinnen und Musiker des Ensemble Modern danken der Aventis Foundation für die Finanzierung
eines Sitzes in ihrem Ensemble. www.ensemble-modern.com



**Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem
WIEN MODERN Katalog, der bei den Billeteuren
zum Preis von € 8,50 erhältlich ist.**



kapsch >>>